

|  |   |   |
|--|---|---|
| <p><b>STELLUNGNAHME zur Anfrage</b></p> <p>Stadträtin Doris Baitinger (SPD)<br/> Stadträtin Gisela Fischer (SPD)<br/> Stadträtin Angela Geiger (SPD)</p> <p>vom: 10.01.2011<br/> eingegangen: 11.01.2011</p> | <p>Gremium:</p> <p>Termin:<br/> Vorlage Nr.:<br/> TOP:</p> <p>Verantwortlich:</p> | <p><b>22. Plenarsitzung Gemeinderat</b></p> <p><b>15.03.2011</b><br/> <b>679</b><br/> <b>21</b><br/> <b>öffentlich</b><br/> <b>Dez. 1</b></p> |
| <p><b>Projektpartnerschaft Rijeka</b></p>  |   |   |

**Welche Kontakte plant die Stadtverwaltung für dieses Jahr mit der Stadt Rijeka zur Vertiefung der Beziehungen?**

**Wann ist eine offizielle Einladung für eine gegenseitige Begegnung von Vertretern beider Städte und der Region zur Vorbereitung weiterer Projekte vorgesehen?**

- Bisherige Einladungen an den Bürgermeister von Rijeka, Herrn Vojko Obersnel (Januar 2010 und April 2010) konnten aus unterschiedlichen Gründen nicht wahrgenommen werden. Anlässlich des Neujahresempfangs 2011 der Deutsch-Kroatischen Gemeinschaft Karlsruhe e. V. wurde erneut von der Stadt Karlsruhe eine Einladung an den Bürgermeister der Stadt Rijeka ausgesprochen. In Vertretung kam Herr stv. Bürgermeister Miroslav Matesic gemeinsam mit einer Mitarbeiterin der Stadt Rijeka im Zeitraum von 21. bis 23. Januar 2011 zu einem Besuch nach Karlsruhe. Es handelte sich dabei um den ersten offiziellen Besuch der Stadt Rijeka auf Einladung der Stadt Karlsruhe.
- Herr stv. Bürgermeister Matesic überbrachte eine Einladung an eine Karlsruher Delegation zum Besuch der Stadt Rijeka. Einzelheiten werden derzeit geklärt.
- Auch in diesem Jahr sind wie bereits 2009 und 2010 wieder 3 Studentinnen oder Studenten aus Rijeka zum internationalen Praktikumsprogramm der Stadt Karlsruhe von 1. bis 26. August 2011 nach Karlsruhe eingeladen.
- Die bisherigen Kontakte der Arbeiterwohlfahrt nach Rijeka können durch die Stadt Karlsruhe unterstützt werden.
- Der Geschäftsführer des Technologieparks Karlsruhe ist an einer Zusammenarbeit mit dem Technologiepark in Rijeka interessiert und plant in diesem Jahr eine Besichtigung der Einrichtung in der Hafenstadt.
- Im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen dem Klinikum in Rijeka und dem Städtischen Klinikum Karlsruhe ist eine Einladung an 15 Studentinnen und Studenten des Studiengangs „Gesundheits- und Krankenhausmanagement“ geplant. Die Studentinnen und Studenten werden einen Einblick in die Abläufe des Städtischen Klinikums Karlsruhe erhalten. Der Besuch wird zurzeit abgestimmt und soll voraussichtlich im März 2011 stattfinden.

**Welche Möglichkeiten gibt es, die Region beider Städte in die Projektpartnerschaft einzubinden?**

- Bei den Projektpartnerschaften sind vorrangig Projekte zwischen den Städten vorgesehen. Für regionalrelevante Themen (TechnologieRegion Karlsruhe) sind wir offen.
- Regionalrelevant aus Karlsruher Sicht könnten beispielsweise die Themen Verkehr (Flughäfen: Verbindungen FKB/RJK); Bahninfrastrukturprojekte/Korridorinitiativen: Magistrale für Europa, Baltic-Adriatic Development Corridor, CODE 24) und im Rahmen des bevorstehenden EU-Beitritts Kroatiens die grenzüberschreitende Zusammenarbeit an EU-Binnengrenzen (INTERREG) sein.